

Freitag, den 6. Februar 1880.

(492—3)

Invalidenstiftung.

Zur Betheilung aus der Abelsberger Grotten- und Franz Metelko'schen Invalidenstiftung pro 1880 wird hiemit der Concurs ausgeschlossen, und es sind dazu im Allerhöchsten Dienste invalid gewordene, in keinem Invalidenhause untergebrachte Krieger berufen, wobei auf die erstere Stiftung die in Abelsberg gebürtigen, auf die letztere die im Bezirke Nassensuß gebürtigen und in deren Ermanglung andere in Krain geborene Invaliden den Anspruch haben. Der zu vertheilende Betrag beläuft sich bei jeder dieser Stiftungen auf 37 fl. 60 kr.

Die Bewerbungsgesuche haben folgende Belege zu enthalten:

- 1.) den Taufschein zur Nachweisung des Alters und des Geburtsortes;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patent-Invalidenurkunde u. dgl.;
- 3.) den Beweis, daß der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist, und die Beschreibung der Art der Invalidität;
- 4.) die Angabe, ob der Bewerber ledig, verheiratet, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;
- 5.) das pfarramtliche, von der Gemeindevorstellung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, worin genau angegeben sein muß, ob der Bewerber irgend

Nr. 746.

ein bewegliches oder liegendes Vermögen, einen und welchen Aerialbezug, irgend welchen Dienst oder ein sonstiges öffentliches oder Privatbeneficium hat.

Die diesfälligen, nach dem Erlasse des k. k. Finanzministeriums vom 19. Mai 1851 stempel-freien Besuche sind nur im Wege der politischen Behörde, in deren Bereiche der Invalide seinen Wohnsitz hat, und zwar längstens bis zum

20. Februar 1880,

an die k. k. Landesregierung in Laibach zu richten.

Laibach am 21. Jänner 1880.

K. k. Landesregierung für Krain.

(561—2)

Nr. 1046.

Bezirks-Hebammenstellen.

Die Bezirkshebammenstelle in Iggendorf, Ortsgemeinde Altenmarkt, und die in Bigaun, Ortsgemeinde Birkniz, ist zu besetzen. Mit diesen Stellen ist für die Dauer des Bestandes der Bezirksklasse eine Remuneration jährlicher, und zwar für Iggendorf 50 fl. und für Bigaun 36 fl. verbunden.

Documentierte Kompetenzgesuche sind

bis 20. Februar 1880

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 31. Jänner 1880.

(497—3)

Nr. 600.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit bekannt gemacht, daß die auf Grund der behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Mösel

gepflogenen Localerhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokolle vom 8. Februar l. J. angefangen durch 14 Tage hiergerichts während der gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen gemacht werden, die Vornahme weiterer Erhebungen auf den 21. Februar 1880,

vormittags 9 Uhr, in der Gemeindefanzlei zu Obermösel angeordnet wird.

Zugleich wird eröffnet, daß die Uebertragung der nach 118 a. G. G. amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbücher unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete um die Nichtübertragung ansucht, in welchem Falle die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, bezüglich deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von 14 Tagen nach Rundmachung dieses Edictes stattfinden würde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten Jänner 1880.

Anzeigebblatt.

(397—3)

Nr. 6607.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 27. September 1879, Z. 6607, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheide auf den 9. Jänner 1880 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Ignaz Randuc von Sittichsdorf gehörigen, gerichtlich auf 3765 fl. bewerteten Realität ad Grundbuch Michelstetten sub Einl.-Nr. 755 und 756 kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten

angeordneten Feilbietung geschritten. K. k. Bezirksgericht Krainburg am 9. Jänner 1880.

(524—3)

Nr. 4527.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zupančič von Themeniz die exec. Versteigerung der dem Franz Antončič von Dreg gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 107a, fol. 186 ad Herrschaft Sittich des Themenizamtes bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar, die zweite auf den 4. März

und die dritte auf den 8. April 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Exeute mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 13ten Dezember 1879.

(437—3)

Nr. 7036.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht:

Es werde die Relicitation der von Lukas Furlan von Gabrija Nr. 65, Bezirk Haidenschaft, laut Feilbietungsprotokolls vom 13. September 1878, Z. 5733, um 410 fl. erstandenen Besitzrechte auf das Haus Curr.-Nr. 7 in St. Veit sammt Zugehör Banparc.-Nr. 277, den Acker sammt Wiese mlake Parc.-Nr. 2691, 2733, 2692 und 2734, die Weide golobinovec Parc.-Nr. 2664b, 2680 und den Weingarten sammt Weide golobinovec Parc.-Nr. 2064a und 2675 über Ansuchen des Michael Furlan von St. Veit auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

27. Februar 1880,

vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß dieselben hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der bereits kundgemachten Bedingungen hintanzuverkaufen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 30. Dezember 1879.

(548—2)

Nr. 7594.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Telban von Franzdorf (Vormund der Matthäus Stel'schen Erben) die exec. Versteigerung der dem Johann Brancelj von Ober-

bresowiz gehörigen, gerichtlich auf 2220 fl. geschätzten, im Grundbuche Freudenthal sub tom. V, fol. 139, Rectf.-Nr. 43 vorkommenden Realität wegen aus dem Vergleich vom 1. Juni 1869, Z. 1554, schuldigen 705 fl. 38 kr. 8 W. im Reassumierungswege bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

14. Februar 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtsfanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Dezember 1879.

(293—3)

Nr. 9750.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des minderjährigen Johann Gasperšič von Prem (durch den Vormund Johann Eudvad von Prem) die exec. Versteigerung der dem Anton Gasperšič von Prem gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Strainach sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. März, die zweite auf den 2. April

und die dritte auf den 7. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtsfanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 18ten Dezember 1879.

(340—3)

Nr. 11,082.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der der Maria Fogar von Oberdorf Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 8470 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

8. März,

die zweite auf den 8. April

und die dritte auf den 12. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtsfanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 30sten Dezember 1879.

(247—1) Nr. 6592.

Bekanntmachung.

Dem Peter Majerle von Borschloß, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 9ten Oktober 1879, Zahl 6592, des Peter Sterk jun. von Borschloß Hs.-Nr. 109 wegen 150 fl. sammt Anhang Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

6. April 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Oktober 1879.

(303—1) Nr. 9041.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Valencic von Dornegg wird die mit dem Gesuche de praes. 1. Mai 1878, Z. 4218, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Blas Stok von Topol Nr. 26 gehörigen, auf 4254 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 229 ad Herrschaft Jablaniz pcto. 72 fl. 10 kr. c. s. c. neuerlich auf den

12. März 1880, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten November 1879.

(307—1) Nr. 9466.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des h. l. k. Avaras nom. der k. l. Finanzprocuratur) wird die mit Bescheid vom 24. August 1879, Z. 6148, auf den 5. Dezember 1879 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Jagodnik von Dornegg gehörigen Realität Urb.-Nr. 623 ad Herrschaft Adelsberg auf den

12. März 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Dezember 1879.

(381—1) Nr. 12,009.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschet von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. April 1878, Z. 2233, auf den 3. Juli 1878 angeordnet gewesene und sôhin sistierte dritte executive Feilbietung der der Frau Maria Milave von Birkniz Hs.-Nr. 151 und rüchfichtlich dem Herrn Johann Milave von dort gehörigen, gerichtlich auf 8510 fl. bewerteten Realitäten sub Rectif.-Nr. 316/1, 343/1, 347/2, 349, 505, 372, 485/4 ad Haasberg und Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Thurnlak und sub Rectif.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat wegen schuldigen 2000 fl. reassumando auf den

18. März 1880, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1879.

(372—1) Nr. 190.

Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der dem Jakob Blazon von Planina gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. bewerteten, laut Licitationprotokolls vom 29. Mai 1879, Z. 5557, vom Herrn Josef Blazon von Planina um 300 fl. erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 78 ad Pfarrvicariatsgilt St. Margareth in Planina wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen auf den

17. März 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß obige Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Jänner 1880.

(248—1) Nr. 7156.

Bekanntmachung

Dem Johann Kufar von Rutschendorf Hs.-Nr. 1, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 6. November 1879, Z. 7156, des Josef Jermann von Oberpaka Hs.-Nr. 8 wegen 298 fl. 1 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

6. April 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. November 1879.

(249—1) Nr. 7054.

Bekanntmachung.

Dem Peter Maurin von Oberberg Hs.-Nr. 8, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 30. Oktober 1879, Z. 7054, des Michael Medic und Johann Jallie von Steyer wegen 207 fl. 91 1/2 kr. sammt Anhang Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

6. April 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. November 1879.

(253—1) Nr. 7589.

Bekanntmachung.

Dem Johann Perjetitsch von Weiniz, unbekanntem Aufenthaltes, rüchfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 27sten November 1879, Z. 7589, des Herrn Franz Zupancic von Weiniz wegen 100 fl. c. s. c. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

6. April 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. November 1879.

(141—1) Nr. 6808.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peteln von Bodpetch die executive Versteigerung der der Marianna Peteln von Rakim gehörigen, gerichtlich auf 1585 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. IV, fol. 161, Rectif.-Nr. 366 vorkommenden Realität wegen aus dem Vergleiche vom 27sten Oktober 1875, Z. 7209, schulbigen 110 fl. sammt Anhang bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den

10. April 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei des k. l. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Jänner 1880.

(434—1) Nr. 10,264.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Lavric von Neudorf die executive Versteigerung der dem Johann Zakrajsel von Stermez Nr. 1 gehörigen, gerichtlich

auf 3600 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 21/2, Rectif.-Nr. 393 ad Grundbuch Stadtschick bewilliget, und hiezu die Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

10. März, die zweite auf den

10. April und die dritte auf den

10. Mai 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 19ten Dezentur 1879.

(291—1) Nr. 8767.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. l. Avaras) die executive Versteigerung der dem Johann Valencic in Feistritz Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

2. März, die zweite auf den

2. April und die dritte auf den

4. Mai 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 18ten November 1879.

(344—1) Nr. 11,786.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Terlikar, derzeit in Devent in Bosnien (durch Franz Terkar von Unterloitsch), die exec. Versteigerung der dem Franz Devjak von Unterloitsch Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 10727 fl. geschätzten Realitäten sub Rectif.-Nr. 140, 172, 217 und sub Urb.-Nr. 45, 56, 70 ad Herrschaft Voitsch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. März, die zweite auf den

7. April und die dritte auf den

7. Mai 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 31sten Dezember 1879.

(373—1) Nr. 191.

Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der dem Jakob Blazon von Planina gehörigen, vom Herrn Josef Blazon von Planina laut Licitationsprotokolls vom 21. August 1878, Z. 10,325, erstandenen Realitäten, als:

a) der um 156 fl. erstandenen, gerichtlich auf 300 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 76 ad St. Margareth zu Planina und

b) der um 150 fl. erstandenen, gerichtlich auf 200 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 33/1 ad Pfarrvicariatsgilt St. Margareth in Planina, — wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen auf den

17. März 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß obige Realitäten auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Jänner 1880.

(535—1) Nr. 7527.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jallie von Krupa, Bezirk Großblaschitz, die exec. Versteigerung der dem Josef Zakrajsel von Topol Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 238 ad Grundbuch Ortenegg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

10. März, die zweite auf den

10. April und die dritte auf den

10. Mai 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 9ten September 1879.

(536—1) Nr. 7528.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Marolt von Scherbaum die executive Versteigerung der dem Johann Truden von Oberieedorf gehörigen, gerichtlich auf 1598 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 836 ad Grundbuch Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

10. März, die zweite auf den

10. April und die dritte auf den

10. Mai 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas am 10ten September 1879.

(466—3) Nr. 14,445.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kunej von Hörberg die executive Relicitation der dem Johann Lakner von Novo, als Erstehrer der dem Johann Zaveršnik gehörigen, gerichtlich auf 404 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 365 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu die Relicitations-Tagung auf den

14. Februar 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 16. Dezember 1879.

(349—3) Nr. 11,541.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Martinčič von Birkniz Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 705 fl. geschätzten Realität sub Rectif., Urb.- und Post-Nr. 2 ad Pfarrhofsgilt Birkniz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. März,

die zweite auf den

8. April

und die dritte auf den

12. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 31sten Dezember 1879.

(459—3) Nr. 7255.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška-Polica die exec. Versteigerung der dem Bartholmā Turk von Laas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 16 ad Grundbuch der Stadtgilt Laas bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

1. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 11ten September 1879.

(465—3) Nr. 3678.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Antonia Gamsel von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten, im Grundbuche des Marktes Ratschach sub Urb.- und Rectif.-Nr. 28 vorkommenden Realität wegen aus dem Rückstandsausweise vom 5. Februar 1879 sammt Umlagen schuldigen 11 fl. 40 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Februar,

die zweite auf den

15. März

und die dritte auf den

16. April 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 13. November 1879.

(460—3) Nr. 8610.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Znidaršič von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Mathias Znidaršič von Bodzkeru gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 39, Rectif.-Nr. 32 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Altenmarkt bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

2. April

und die dritte auf den

1. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 13ten Oktober 1879.

(359—3) Nr. 11,544.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Anton Petrič von Niederdorf Hs.-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 2074 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 578 ad Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. März,

die zweite auf den

10. April

und die dritte auf den

13. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 31sten Dezember 1879.

(342—3) Nr. 11,081.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Blas und der Elisabeth Sicherl von Unterplanina Hs.-Nr. 126 gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 106 ad Herrschaft Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. März,

die zweite auf den

8. April

und die dritte auf den

12. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 30sten Dezember 1879.

(341—3) Nr. 11,078.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem minderjährigen Alois Mahnič von Planina gehörigen, gerichtlich auf 4840 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 82 und 108 ad Herrschaft Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. März,

die zweite auf den

8. April

und die dritte auf den

12. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 30sten Dezember 1879.

(450—3) Nr. 14,550.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kreuz von Bičlavas die executive Versteigerung der dem Johann Magiče von dort gehörigen, gerichtlich auf 3380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 20 und

20¹/₂ ad Reitenberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Februar,

die zweite auf den

11. März

und die dritte auf den

12. April 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 11. Dezember 1879.

(347—3) Nr. 11,010.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Milavc von Birkniz die executive Versteigerung der dem Herrn Johann Milavc von Birkniz Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 12,050 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 319, 387/1, 432/1, Urb.-Nr. 336/1250 ad Haasberg u. Dřebel, Urb.-Nr. 3, Dom.-Urb.-Nr. 8, 47, 27 und 55 ad Gut Turnlact bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Februar,

die zweite auf den

31. März

und die dritte auf den

29. April 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 31sten Dezember 1879.

(480—3) Nr. 51.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetšch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg die executive Versteigerung der der Barbara Zuvancič von Hrenoviz Nr. 5 (durch den Curator Josef Zuvancič von ebendort) gehörigen, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 57¹/₂ K ad Gut Neukoffel bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

24. März

und die dritte auf den

24. April 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senojetšch am 9. Jänner 1880.

